

Blütenzauber: Dorn-Assenheim wird bunt !



Unser Dorfbrunnen zeigt sich seit dem Wochenende österlich geschmückt. Zu verdanken ist dies Jenny Lehmann. Die Floristin machte kurzerhand den Beruf zu einem gelungenen Beispiel an Eigeninitiative. Passend zur Jahreszeit wollte sie den historischen Brunnen verschönern und hat nun mit viel Liebe zum Detail ihre Idee umgesetzt. Von der Stadtverwaltung gab es prompt grünes Licht und so wurden Blumen und Sträucher besorgt und bunt bemalte Eier angebracht. Abgerundet wird die optische Augenweide schließlich durch große, violett schimmernde Schleifen.

Die CDU sagt für dieses Engagement ein herzliches Danke.

Im Neubaugebiet geht es voran – nicht nur beim Häuserbau. Ende letzten Jahres wollten wir sichergestellt sehen, daß die Bepflanzungen an der „Dorn-Assenheimer Mauer“ auch zügig umgesetzt werden. Die Bauverwaltung hat nunmehr Wort gehalten und die Begrünung veranlasst.



Auch hierfür Danke !

**FRAGEN – WÜNSCHE-
ANREGUNGEN ?**

Holger Hachenburger
Stadtverbandsvorsitzender

Senden Sie eine Mail an:
✉ holger.hachenburger@ipmorgan.com

**WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN
SCHÖNE OSTERTAGE !**

**Ihre
Dorn-Assenheimer**



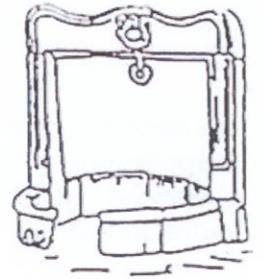
CDU



**WIR IN
DORN-ASSENHEIM**

CDU

**Nr.
79**



GRÜNES LICHT FÜR GRÜNE SICHT !
Alleenbepflanzung nach Bauernheim wird vervollständigt

Die Baumbepflanzung auf der Kreisstraße nach Bauernheim kommt im Herbst 2009. Bereits 2003 hatte die CDU im Stadtparlament einen Antrag gestellt, nachdem sich die Stadt Reichelsheim für eine Alleenbepflanzung auch auf Dorn-Assenheimer Gemarkung ausspricht. Bekanntlich ist die Straße im Stadtgebiet Friedberg bepflanzt, während es dahinter eher trist aussieht. So ist eine nicht verwunderlich, dass die hierzu prädestinierte Strecke zum Wunsch vieler Bürger nach einer Bepflanzung führte.



Heute grau wie oben links und morgen ? Grün ? Mitglieder der Dorn-Assenheimer CDU mit Bertin Bischofsberger beim Ortstermin auf der Kreisstraße nach Bauernheim

Geschehen ist seit 2003 wenig. Es gibt ein Alleenprogramm des Wetteraukreises, bei dem Dorn-Assenheim in hinteren Kategorien rangierte. Insofern hat die CDU das Heft in die Hand genommen und den Kontakt mit den Kreisbehörden gesucht. Der Erfolg gibt uns recht, den direkten Weg zu gehen. Der Wetteraukreis hat uns gegenüber nunmehr zugesichert, dass die Bepflanzung in das Programm für 2009 aufgenommen wird.

Die CDU hat den Wetteraukreis aber gebeten, alle Pflanzmaßnahmen mit der Landwirtschaft abzustimmen. Die optische Verschönerung soll die Landwirte nicht in ihrer Arbeit behindern. Dies wollen wir vor Durchführung der Maßnahme sichergestellt wissen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich bewerbe mich um das Amt des Bürgermeisters für die Stadt Reichelsheim, weil ich Ihre Interessen vertreten möchte.

Mit neuen Impulsen und Ideen sowie einer vorausschauenden Politik will ich in den nächsten Jahren mit aller Kraft daran mitarbeiten, dass die Stadt Reichelsheim ihre lebens- und lebenswürdige Ausstrahlung in der Mitte des Wetteraukreises und darüber hinaus beibehält.

Mein Ziel ist es, die Lebensqualität unserer Stadt mit ihren Stadtteilen weiterzuentwickeln. Leben und sich wohlfühlen, arbeiten, wirtschaftlich abgesichert sein verbunden mit einem hohen Freizeitwert für alle Stadtteile werden die Grundlagen meiner zukünftigen Politik sein.

Mit dieser Info möchte ich Ihnen eine Erstinformation über meine grundsätzlichen Ziele für unsere Stadt geben. Ich weiß, dass ich mir damit viel vorgenommen habe. Ich freue mich aber darauf, mit meinem über die Zeit hinausreichenden Konzept die Herausforderungen und Chancen im Dienste unserer Stadt als auch in Ihrem Sinne umsetzen zu können.

In den kommenden Wochen und Monaten werde ich versuchen, mit möglichst vielen Personen in Dorn-



Assenheim und der Gesamtstadt ins Gespräch zu kommen. Über diese Termine werde ich Sie gesondert informieren.

Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen.

Herzlichst

Ihr

Bertin Bischofsberger

UND HIERFÜR STEHE ICH:

Reichelsheim – die finanziell solide Stadt

- **Solide Haushaltspolitik**
- **Investitionen durch klare Prioritäten sichern**
- **Unternehmen gezielt neu ansiedeln, um die Steuerkraft zu stärken und langfristig zu erhalten**

Reichelsheim – die bürgerfreundliche Stadt

- **Mentalitätswechsel „Vom Bürger zum Kunden“ mit der Verwaltung realisieren**
- **Rathaus zum modernen Dienstleistungszentrum weiter entwickeln**
- **Kundenfreundliche Öffnungszeiten erweitern**
- **Städtische Internetpräsenz verbessern**

Reichelsheim – die Stadt zum Leben und Wohnen

- **Weiterentwicklung des bestehenden Kindergartenkonzeptes mit seinen drei Säulen (städtisch/kirchlich/Montessori)**
- **Naherholungs- und Freizeiträume in Reichelsheim und den Stadtteilen weiterentwickeln**
- **Infrastruktur aller Stadtteile fortentwickeln**

Reichelsheim – die Stadt der Dienstleistung und Wirtschaft

- **Regionale Wirtschaft durch gezielte Förderung stärken**
- **Grund- und Nahversorgung erhalten und verbessern**
- **Mit den Betrieben wegen Ausbildungs-, und Praktikumsplätzen kooperieren**
- **Direktvermarkter durch Einrichten eines Wochenmarktes unterstützen**

Reichelsheim – die Stadt mit Zukunft

- **Professionelles, zielorientiertes Stadtmarketing erarbeiten**
- **Ziele für die Zukunft der Stadt Reichelsheim gemeinsam mit den Bürgern entwickeln**

Vereinszuschüsse 30 Prozent rauf !

Auf mancher jüngsten Jahreshauptversammlung der Vereine gab es interessierte Fragen nach den in 2007 erhöhten Vereinszuschüssen. Des Rätsels Lösung ist schnell gefunden.

Mit dem Haushaltsjahr 2007 hat das Stadtparlament die Zuschüsse um 3000 Euro auf nunmehr 13000 Euro erhöht. Folglich können Anträge nach den Vereinsförderungsrichtlinien in größerem Umfang gewährt werden.

Besonders freut es uns aber, dass hierdurch vermehrt Investitionen in die Jugendarbeit getätigt werden können, denn eine verbesserte Nachwuchsförderung war eine unserer zentralen Aussagen im Kommunalwahlkampf 2006.

Das Info Nr. 79 finden Sie Online auf www.holger-and-more.de